

schweift. Die Scheibe ist mässig gewölbt, nach vorne nur wenig geneigt, dicht gerunzelt (nicht punktiert, wie es Distant beschreibt); die Calli sind flach, hinten durch eine feine Querfurchung begrenzt, die *Strictura apicalis* ist scharf, aber schmal. Das Schildchen ist kaum gewölbt. Die Hemelytren erstrecken sich etwas über die Spitze des Hinterkörpers. Die Beine sind mässig lang, hell bedornt, das erste Glied der Hinterfüsse fast doppelt länger als das zweite. — Long. 4—5, lat. 1.2—1.3 mm.

Bandarawella, Weligama, mehrere Exemplare, Dr. Horn.

***Stenotus bipunctatus* n. sp.**

Ziemlich gestreckt, matt, kurz anliegend, gelbweiss behaart. Gelb, auf der Stirn eine schwarze Längslinie, der Clypeus rötlich; der Halsschild an den Seiten breit rot oder braun, zuweilen nur eine helle Längsbinde in der Mitte oder fast die ganze Scheibe dunkel, an den Hinterecken ein runder, schwarzer Fleck. Das Schildchen mit rot überzogen oder fast einfarbig rotbraun—braun, die Basalecken schwarz. Die äussere Hälfte oder fast der ganze Clavus, das Corium, der ziemlich breite Aussenrand ausgenommen, rotbraun, der Innenrand des Cuneus, Striche und Flecke auf den Brüsten, die Seiten des Hinterkörpers und die zwei ersten Fühlerglieder rot, die zwei letzten braun, das Rostrum und die Beine gelb, die Spitze des erstgenannten schwarz, die Spitze der vorderen und die Hinterschenkel rot besprenkelt, die Spitze der Vorderschienen, die Hinterschienen vom basalen Drittel an und die Füsse braunschwarz. Der Kopf ist geneigt, von vorne gesehen etwas breiter als lang, von der Seite gesehen etwa ebenso hoch wie lang. Die Stirn ist von der Seite gesehen erst ganz seicht dann etwas oberhalb der Clypeusbasis vertical abgeneigt, einen kleinen Buckel bildend, der Clypeus ziemlich hervortretend, vertical. Die Genae sind klein, die Kehle kurz. Die Fühler sind etwa in der Mitte des Augenvorderrandes eingelenkt, das erste Glied ist verdickt, etwa ebenso lang wie der Kopf von vorne gesehen, das zweite etwa dreimal länger als das erste, mehr wie doppelt länger als das dritte, das vierte ebenso lang als das